

Sicherheitsbefragung von MigrantInnen

Der Hintergrund für diese Schwerpunktseite zum Thema "Sicherheitsbefragung von MigrantInnen" ist ein Fragebogen der Ausländerbehörden. Mit diesem Fragebogen, der nicht veröffentlicht wird, soll festgestellt werden, ob sicherheitsrelevante Bedenken gegen einen weiteren Aufenthalt in der Bundesrepublik bestehen.

DIE LINKE. hält diese Überprüfung für unsinnig und diskriminierend.

Hier bündeln wir für sie alle Berichte und Informationen in chronologischer Reihenfolge.

Bitte unterstützen sie auch den Bürgerantrag von DIE LINKE. Mönchengladbach gegen diese teure und menschenunwürdige Sicherheitsüberprüfung. Sie können sich den Antrag hier als PDF herunterladen und in ihrem Freundes und Bekanntenkreis selber Unterschriften sammeln.

Donnerstag, 10. Juli 2008: Briefe an Herrn Bude und den Integrationsrat

Fragebogen der Ausländerbehörden: Sicherheitsüberprüfung

zu den zwei Briefen

Samstag, 12. Juli 2008: Artikel Rheinische Post

Linke ist gegen Migranten-Befragung

Eingescannt als JPG

Dienstag, 15. Juli 2008: Artikel Westdeutsche Zeitung

Linke: Bude soll Unsinn unterbinden

Eingescannt als JPG

Freitag, 25. Juli 2008: Antwort von Herrn Bude

Brief von OB Bude an DIE LINKE. MG

Eingescannt als JPG

Mittwoch, 06. August 2008: Bericht auf Radio 90.1

Bericht und Interviews zur Sicherheitsüberprüfung

Download als MP3

Mittwoch, 06. August 2008: Artikel Rheinische Post

Stadt sucht Terroristen: Ausländer müssen ankreuzen

Eingescannt als JPG

Samstag, 09. August 2008: Pressemitteilung DIE LINKE. MG

Ortsgruppe Rheydt gegen Sicherheitsbefragung von Migranten

zum Artikel

Montag, 11. August 2008: Artikel Westdeutsche Zeitung

Migranten-Befragung ist menschenunwürdig

Eingescannt als JPG

Mittwoch, 20. August 2008: Kommentar Nicola Schiemann

Sind Sie bei Al-Qaida?

zum Kommentar

August / September: Artikel DIE LINKE. Zeitung

Sicherheitsbefragung von MigrantInnen: Unsinnig und diskriminierend!

zum Artikel

Freitag, 17. Oktober 2008: Pressemitteilung fzs

Kampagnenstart: Don't Discriminate – Gesinnungstest einstellen!

zur Pressemitteilung

zur Webseite www.gesinnungstest-nrw.de

Freitag, 9. Oktober 2009: PM Nicola Schiemann

"Gesinnungstest" ganz abschaffen

zur Pressemitteilung

